

(Z)

5 neue Wandtafeln der Pflanzenkunde von Linden-Masalin

Tafel 16. Heidelbeere. — Preiselbeere.


Tafel 17. Gräser: Hafer. — Thimotheusgras. —
Wiesenfuchschwanz. — Wiesenschwingel.



Tafel 18. Veilchen: Stiefmütterchen. — Ackerveilchen.
— Gartenveilchen und Wunderveilchen.

Tafel 19. Im Frühling blühende Bäume u. Sträucher: Brauerle. — Birke. — Seidelbast.

Tafel 20. Bäume und Sträucher im Winterkleid: Linde. — Schneeball. — Zitterpappel. — Ahorn. — Eberesche. — Traubenkirsche.

Jede Tafel einzeln roh M. 3.- ord., auf Tauenpapier, mit Wfen M. 3.50 ord., auf graue Leinwand gezogen, lackiert, mit Stäben M. 4.50.
Format 61 : 83 cm.

Die Linden-Masalinschen Wandtafeln der Pflanzenkunde — farbige Abbildungen auf schwarzem Grunde — sind in vielen Anstalten eingeführt. Die Sammlung umfaßt nun 20 Tafeln, die hervorragend reproduziert, zum Besten zählen, was es auf dem Gebiete gibt.  Machen Sie die Schulen auf diese neuen Tafeln aufmerksam!

Wichtig für alle Lehrmittelhandlungen und Buchhandlungen, 
die Lehrmittellieferungen an Schulen haben! 

Im Bedarfsfalle stelle ich zum Vorlegen eine mit Leinwand geränderte Tafel à cond. zur Verfügung.

Die zahlreichen Abnehmer von Tafel 1-15 kaufen auch diese neuen Tafeln, Listen nachsehen!

J. F. Schreiber Verlag,



Eßlingen u. München

Künftig erscheinende Bücher.



Verlag Siegfried Cronbach
Berlin W. 57

(Z) In Kürze erscheint:

Systematischer Lehrgang für den Unterricht im Zeichnen in Putzmakerinnen-Klassen

Bearbeitet von

Max Uiber und Rich. Wernicke

Lehrer für das Fachzeichnen der Putzmakerinnen
Direktor der kaufmännisch-gewerblichen Pflichtfortbildungsschule für Mädchen
beide in Berlin

32 Tafeln Gross-Oktav mit erläuterndem Text in Mappe
M. 5.— ord., M. 3.75 no., M. 3.50 bar

Das hier angezeigte Unterrichtswerk ist ein absolutes Novum und füllt eine seit Jahren in der Praxis fühlbar gewordene Lücke aus. — Das Werk ist von berufenster Seite ausgearbeitet und in erster Linie für die Lehrenden und Lernenden der Pflicht- und Wahl-Fortbildungsschulen bestimmt; sodann aber wird auch jede vorwärts strebende Putzmakerin, ganz einerlei, ob selbständig oder Angestellte, das Werk, welches spielend leicht das eminent wichtige selbständige Skizzieren und Zeichnen lehrt, gern kaufen, und ich bitte die Herren Sortimenten, nach dieser Richtung hin ihre Tätigkeit zu entfalten. Der Ladenpreis ist in Anbetracht des Gebotenen sehr niedrig, und ich habe das getan, damit auch die weniger Bemittelten die Anschaffung dieses nutzbringenden geschäftlichen Hilfsmittels ermöglichen können.

— In Kommission nur in einfacher Anzahl —

Berlin, Anfang Mai 1914

Siegfried Cronbach

(Z) Im Mai gelangt zur Versendung:

Kartenlesen

Einführung in das Verständnis topographischer Karten
von

Alfred Egerer

Vorstand der Topographischen Abteilung des Königl. Württemberg-
Statistischen Landesamtes in Stuttgart.

Mit 56 Figuren im Text und einer farbigen Kartenbeilage.

Herausgegeben vom Württembergischen Schwarzwaldverein.

6 Bogen. 8°.

In festem Umschlag dauerhaft geheftet, so dass die Broschüre nach Aufschneiden oder Beschneiden gebrauchsfertig ist.

Wie nie zuvor, ist in unserer Zeit das Interesse für topographische Karten in allen Volkskreisen erwacht; sie bilden nicht nur ein unentbehrliches Hilfsmittel für Militär, Wissenschaft und Technik, ihre Wertschätzung ist vor allem infolge des regen Wandersports ausserordentlich gestiegen. Überall wird deshalb in Wandervereinen, in der Jugendpflege und schon im Schulunterricht der Kartenkunde besondere Beachtung geschenkt.

In dem vorliegenden, von einem ersten Fachmann verfassten Werkchen, sind die amtlichen Kartenwerke der deutschen Bundesstaaten im Massstabe 1:25000 mit ihrem vielseitigen Inhalt vorzugsweise herangezogen. Die Darstellung beschränkt sich nicht auf die Bedürfnisse des Wanderers, sie soll vielmehr eine gemeinverständliche allgemeine Einführung in die Kartenkunde überhaupt bieten. Als solche wird sie sich auch im militärischen Unterricht und in der Schule als brauchbar erweisen.

Auf die Figuren, die mit Genehmigung des K. Württemberg-Statistischen Landesamtes in Stuttgart teilweise dessen Kartenwerken entnommen wurden, und an deren Herstellung sich verschiedene Beamte dieser Behörde beteiligt haben, wurde besondere Sorgfalt verwendet.

Preis 1 \mathcal{M} 20 \mathcal{S} ord., 90 \mathcal{S} netto, 80 \mathcal{S} bar.

Freiexemplare 7/6.

Wir bitten zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, Anfang Mai 1914.

A. Bonz' Erben.